

## Auswertung qualitativer Daten – COSMO Welle 55 (2./3.11.2021)

### COVID-19 Snapshot Monitoring (COSMO)

Ergebnisse aus dem wiederholten querschnittlichen Monitoring von Wissen, Risikowahrnehmung, Schutzverhalten und Vertrauen während des aktuellen COVID-19 Ausbruchsgeschehens

Stand: 24.04.2020 (Version 08-01)



Prof. Dr. Cornelia Betsch  
[Cornelia.betsch@uni-erfurt.de](mailto:Cornelia.betsch@uni-erfurt.de)

für das COSMO Konsortium  
[www.corona-monitor.de](http://www.corona-monitor.de)

### Auswertung der qualitativen Daten zum Thema

Welche Informationen zur jetzigen Corona-Situation wünschen Sie sich, um sich besser informiert zu fühlen?

### Beschreibung der Sub-Stichprobe

Anzahl der Beiträge (un-/bereinigt)	Alter (M)	Geschlecht (männlich)	Bildung (hoch)
964/558	45	40.72 %	58.24 %

## Zusammenfassung

- Viele Befragte sind mit den bisherigen Informationen zufrieden, ein großer Teil signalisiert jedoch im Zusammenhang mit der Informationsdichte Anzeichen von **Überlastung**. Zusätzliche Abwehreffekte entstehen aufgrund der Uneinigkeit zwischen Diskursparteien und der wahrgenommenen Widersprüchlichkeit von öffentlichen Aussagen. Sachliche, objektive Informationen sind stark nachgefragt, emotionalisierte „Panikmache“ wird abgelehnt.
- Einige Befragte gaben an, dass sie **ehrlich und richtig** informiert werden möchten; einige implizieren dabei, dass das bisher nicht geschieht und fordern „die Wahrheit“, oder die „richtigen Zahlen“.
- **Boosterimpfungen** beschäftigen einen Großteil der Befragten. Dabei geht es vor allem um die Verteilung und den Zugang zum Impfstoff, aber auch um die grundsätzliche Wirksamkeit der Boosterimpfung.
- Viele der Befragten wünschen sich ein **erweitertes Indikatorenspektrum** zur Bewertung der Corona-Situation. Darin soll sich beispielsweise sowohl das Verhältnis aus Erkrankung und Hospitalisierung bei Geimpften/Ungeimpften stärker widerspiegeln, als auch die Auslastung von Intensivstationen. Der Inzidenzwert wird als nicht mehr hinreichend zur Beschreibung der Situation wahrgenommen.
- Es besteht Unsicherheit über die Integrität der Impfstoffe im Hinblick auf „**Langzeitfolgen**“ und akute Nebenwirkungen. Einige Befragte wünschen sich einen Vergleich zwischen den Impfstoffen.
- Viele Befragte wünschen sich einen **politischen Fahrplan** mit zukunftsgerichteten Aussagen über den grundsätzlichen Umgang mit Sars-CoV-2 und anderen Pandemien. Viele Befragte wünschen sich belastbare Informationen zur besseren Planbarkeit.
- **Impfdurchbrüche** sind ebenfalls Auslöser von Unsicherheit. Die Befragten wünschen sich konkrete Informationen zum Erkrankungsrisiko trotz Impfung und Informationen über die Rolle von Mutationen.
- Eine **regionale Ausrichtung** von Aufklärungsangeboten und Infektionsstatistiken ist ebenfalls gefragt. Dabei steht beispielweise die Schwierigkeit der Informationssuche im Mittelpunkt der Argumentation, die den Zugang zu lokalen Details erschwert.
- Im Kontext potenzieller **Mutationen** wünschen sich die Befragten mehr Auskunft darüber, welche Varianten in welcher Region aktiv sind, und inwiefern aufgrund der Mutationen eine Gefahr für die Wirksamkeit von Impfstoffen besteht.
- Den Befragten wünschen sich eine klar verständliche Kommunikation der bestehenden Auflagen und **Verhaltensregeln**.
- Weiterer Informationsbedarf besteht zur **Forschung und Entwicklung** neuer Impfstoffe und Medikamente, sowie zu Therapieansätzen coronabedingter psychischer Belastungen.
- In Einzelfällen werden Informationen zu **Long Covid**, **Reisebeschränkungen** oder zur **Herkunft des Virus** angefragt; vereinzelt wünschen sich Befragte einen **Vergleich zu anderen Infektionskrankheiten** wie z.B. der Grippe. Es besteht zudem Unverständnis darüber, warum die **Inzidenzwerte** aktuell im Vergleich zu den Vorjahreswerten deutlich höher sind, obwohl ein Großteil der Bevölkerung geimpft oder genesen ist. In wenigen Fällen wird ein **tieferer Einblick in Politik und Wissenschaft** gewünscht.

Genannte Themenfelder

Kategorie	O-Töne	Anzahl der Nennungen/ Prozent
<b>Inhaltliche Dimension</b>		
Boosterimpfungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Mehr Informationen über die Booster Impfung und deren Schutz“ (w, 66)</li> <li>• „Ob und wann ich eine weitere Covid Impfung benötige“ (w, 30)</li> <li>• „Wann junge Menschen eine Booster-Impfung bekommen können?“ (m, 30)</li> <li>• Welche Impf-Strategie ist für die sog. Booster-Impfung geplant. Halbjährlich, jährlich...? (m, 58)</li> <li>• „Infos, wer, wann zuerst eine Booster-Impfung bekommt.“ (w, 52)</li> <li>• „Ob es neue Varianten gibt und ob unser Impfschutz überhaupt noch reicht auch mit einer Boosterimpfung“ (w, 55)</li> <li>• „warum booster wenn zwei impfungen nach 3 monaten schon die wirkung angeblich verloren hat. dann können die ersten impfungen doch auch schon nix gebracht haben.“ (w, 59)</li> </ul>	<b>51 / 9.14 %</b>
Erweiterung der relevanten Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Aufteilung nach Familien, Personengruppen, geimpfte und nicht geimpfte usw. mit validen Werten.“ (m, 31)</li> <li>• „Allgemeine Zahlen wie viele jetzt geimpft sind und wie viele von den geimpften und ungeimpften im Vergleich auf den Intensivstationen sitzen. Das muss noch mehr verbreitet werden!“ (w, 21)</li> <li>• „Wie verhält sich die Impfrate in Proportion zu den Intensivbetten Auslastungen“ (m, 27)</li> <li>• „Geeignete Zahlen als Richtwerte (statt der Inzidenz)“ (w, 21)</li> <li>• „Reale infektionszahlen durch testung auch geimpfter“ (w, 38)</li> <li>• „Evtl Klarer wie relevant mittlerweile welche Zahlen und Werte sind“ (m, 21)</li> <li>• „Wie verlässlich ist die Inzidenzzahl bzw. was sagt sie aus? Welche</li> </ul>	<b>46 / 8.24 %</b>

	<p>gesellschaftlichen Konsequenzen bedeutet eine steigende Inzidenzahl?“ (w, 25)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Wie viele Geimpfte liegen auf Intensivstationen oder sind positiv getestet?“ (m, 41)</li> </ul>	
Langzeitfolgen & Nebenwirkungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Da es bereits Langzeitstudien zum Virus sowie den Impfungen gibt, sollten diese wesentlich presswirksamer gemacht werden um den Corona Leugnern und Impfgegnern die sinnfreien Grundlagen zu nehmen.“ (m, 36)</li> <li>• „Wie verhält sich der Impfstoff in längerer Zeit“ (m, 56)</li> <li>• „Ab welcher Zeitspanne sind Langzeit-Nebenwirkungen relativ sicher erforscht und verfügbar?“ (m, 70)</li> <li>• „Wahrheiten über Ursprung und zu den neuartigen Impfungen. D.h. warum werden die nicht wenigen Nebenwirkungen unterschlagen in den Medien... Wie ist es mit Langzeitfolgen usw., Warum sind andere Impfstoffe noch nicht zugelassen.“ (m, 67)</li> <li>• „Ich würde mir Information über die Langzeitwirkung der Impfung wünschen, aber da kann es ja noch keine Studien drüber geben.“ (w, 56)</li> </ul>	<b>35 / 6.27 %</b>
Fahrplan für die Zukunft/ Exit-Szenarien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „welche Maßnahmen in den nächsten Wochen absehbar sind, auch über die Feiertage etc“ (w, 27)</li> <li>• „Pläne zur Zukunft der Pandemiebewältigung“ (m, 22)</li> <li>• „Wie es weiter gehen würde, wenn sich keiner mehr impfen würde“ (m, 21)</li> <li>• „Folgen des Virus? Wie wird es in Zukunft aussehen?“ (w, 21)</li> <li>• „Eine Lückenlose Kommunikation wie der Weg aus der Krise aussehen könnte“ (m, 37)</li> <li>• „Fahrplan zur Eindämmung“ (w, 30)</li> </ul>	<b>44 / 7.89 %</b>
Stärkerer regionaler Fokus der Kommunikation gewünscht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Detailliertere Regionale und Lokale Ausbrüche, Zusammensetzung der Infizierten“ (m, 31)</li> <li>• „Vielleicht mehr Information in der Corona App, was wirklich für mich und meinen Standort relevant ist. Weil</li> </ul>	23 / 4.12 %

	<p>ziemlich oft sucht man alles mögliche im Internet.“ (w, 38)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Mehr regionale Empfehlungen“ (m, 21)</li> <li>• „Anzahl der infizierten in meinem Heimatort“ (m, 59)</li> <li>• „Impfquote im nahen Umfeld“ (m, 26)</li> <li>• „Welche Varianten sind derzeit prozentual in welcher Region aktiv. Sind die derzeitigen Impfstoffe angepasst?“ (w, 60)</li> </ul>	
Welche Regeln und Maßnahmen gelten?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Klarere Aussagen zu den Corona-Regeln“ (m, 53)</li> <li>• „welche Regeln wo gelten, da dies immer noch oft unterschiedlich und nicht überschaubar ist“ (w, 22)</li> <li>• „Mittlerweile steigt man durch die aktuellen Verordnungen nicht mehr durch.“ (w, 22)</li> <li>• „Änderungen bei erreichter Impfquote“ (m, 32)</li> <li>• „Schnellere infos welche Maßnahmen jetzt herrschen“ (w, 32)</li> <li>• „Zusammenfassung der aktuell gültigen Regeln und Verordnungen ohne ständige Querverweise auf Änderungen und bisherige Verordnungen - da blickt ja keiner mehr durch.“ (w, 54)</li> </ul>	20 / 3.58 %
Impfdurchbrüche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „genauer Informationen über Menschen, die trotz Impfung Corona bekommen“ (w, 23)</li> <li>• „Warum kann ich trotz Impfung an Corona erkranken?“ (w, 63)</li> <li>• „Wo genau muss eine Maskenpflicht noch bestehen? Wie zuverlässig ist meine Impfung?“ (m, 41)</li> <li>• „wie groß ist die Gefahr trotz Genesung und Impfung an einer Variante zu erkranken“ (w, 66)</li> <li>• „Bessere Auflistung wie viele geimpfte Personen noch erkranken und ob diese grundsätzlich einen milderen Verlauf haben“ (w, 31)</li> </ul>	21 / 3.76 %
Informationen zu Mutationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Welche Varianten sind derzeit prozentual in welcher Region aktiv. Sind die derzeitigen Impfstoffe angepasst?“ (w, 60)</li> </ul>	15 / 2.69%

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „ob es neue Varianten gibt und ob unser Impfschutz überhaupt noch reicht auch mit einer Boosterimpfung“ (w, 55)</li> <li>• „welche Varianten derzeit wo zirkulieren und wie hoch die Gefahr ist, dass Impfstoffe durch Mutationen unwirksam werden“ (m, 31)</li> <li>• „Wird es sich noch weiter verändern? Wie verändert sich das Virus? Wird es nochmal einen Lockdown geben?“ (w, 22)</li> <li>• „Mehr Details über Delta Variante“ (m, 70)</li> </ul>	
Aktueller Forschungs- und Entwicklungsstand für Medikamente & neue Impfstoffe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „mehr Informationen über die Booster Impfung, ob es schon Medikamente gibt.“ (w, 51)</li> <li>• „Der neuste Forschungsstand hinsichtlich eines Medikaments, das eine Infektion lindern kann“ (w, 24)</li> <li>• „Aktuelle Forschungsstand und Informationen über die Erforschung und Entwicklung zu mRNA Impfstoffen“ (m, 32)</li> </ul>	15 / 2.69 %
Informationen in Bezug auf Corona-Infektion und Impfung bei Kindern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Neutrale Einschätzung der Risiken von Kindern sich zu infizieren und zu den damit verbundenen gesundheitlichen Konsequenzen“ (m, 41)</li> <li>• „Mehr Aufklärung zu den Impfung für Kinder“ (m, 43)</li> <li>• „Mehr über Coronainfektionen/Situation bezüglich Kleinkinder zu erfahren“ (w, 32)</li> <li>• „Es wird immer nur über die Impfung der Kinder 5-11 Jahren gesprochen. Was ist mit den jüngeren Kindern?“ (w, 33)</li> <li>• „Wie kann ich mein minderjähriges Kind (6 Jahre alt) in Schule und sonst. Freizeitaktivitäten besser vor unvernünftigen Menschen schützen die sich nicht impfen lassen?“ (m. 41)</li> </ul>	7 / 1.25 %
Warum sind die Inzidenzen aktuell so hoch?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Wo steckt man sich an? Wie entstehen die extrem hohen Infektionzahlen trotz Impfungen?“ (w, 22)</li> <li>• „eine Erklärung, warum die Zahlen stark ansteigen“ (m, 40)</li> <li>• „Wieso trotz erhöhter Impfquote die Zahl der Intensivbetten steigt.“ (m, 27)</li> </ul>	5 / 0.90 %

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Waren die Impfungen überhaupt sinnvoll, wenn heute immer mehr Menschen angesteckt werden“ (w, 71)</li> </ul>	
<b>Meta-Dimension: Kommunikationsvariablen</b>		
Keine Panikmache, ehrliche Informationen, „die Wahrheit“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Was ist in dem Impfstoff enthalten? Wahre Fallzahlen“ (w, 25)</li> <li>• „Ich wünsche mir dass alle wenigstens einmal offen und ehrlich sind“ (m, 58)</li> <li>• „Wahrheit von Politik und Medien und nicht das Angstmachen seit beinahe 2 Jahren!! Jegliche Grundrechte werden eingeschränkt wegen einer Grippe“ (w, 36)</li> <li>• „richtigere zahlen“ (w, 47)</li> <li>• „Objektive Berichterstattung, ohne Angst machen und die impfskeptiker umzustimmen“ (m, 37)</li> <li>• „Mehr Infos über Impfungen und da auch in voller Wahrheit☒ da ich einige Leute kenne mit schweren Nebenwirkungen☒ ich gehöre da auch dazu“ (w, 65)</li> </ul>	<b>54 / 9.68 %</b>
Gestaltung und Verständlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Informationen gibt es zuhauf. Sie sollten gebündelt und für jeden verständlich angeboten werden.“ (m, 67)</li> <li>• „Eine einheitliche Information in leichter Sprache und mit möglichst wenigen Worten erklärt. Im Moment gibt es einfach nur einen Informations-Dschungel und man muss schon sehr aufwändig suchen um die aktuell geltenden Bestimmung für sein Bundesland, Landkreis zu finden.“ (w, 50)</li> <li>• „Kürzere und kompakte Aussagen zur jetzigen täglichen Situation. So muss man immer mal hier und mal da gucken.“ (w, 68)</li> <li>• „Verständlichere Verbraucher freundliche Informationen“ (w, 67)</li> <li>• „mehr Aufklärung in der Presse... vorallem so komuniziert das es alle verstehen“ (w, 45)</li> </ul>	14 / 2.51 %
Kommunikation durch med. Fachkräfte, Entpolitisierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Ich bin meines Erachtens nach gut informiert und wenn ich fragen habe hole ich Antworten von meinen Ärzten.“ (m, 51)</li> </ul>	9 / 1.61 %

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „gleichbleibende, ausdrucksstarke Informationen von Mediziner*innen“ (w, 71)</li> <li>• „Weniger Bürokratie und mehr fachliche Aussagen“ (w, 39)</li> <li>• „Mehr Meinungen von anderen Ärzten und keine politischen Ärzte/Virologen“ (w, 20)</li> </ul>	
<b>Kontrolle</b>		
„Ich bin gut informiert“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „ich denke, ich werde durch die Medien ganz gut informiert“ (w, 70)</li> <li>• „Ich lese bei einigen guten Apps, wie es mit dem Virus ist, auch die coronaapp informiert“ (w, 67)</li> <li>• „Meine Informationen sind völlig ausreichend.“ (m, 55)</li> <li>• „Ich fühle mich bereits gut informiert“ (w, 38)</li> <li>• „es ist alles perfekt wie es aktuell läuft mit den Informationen“ (m, 47)</li> <li>• „Ich bin ausreichend informiert, nur wünsche ich mir Einheitlichkeit beim Bekämpfen des Virus“ (m, 72)</li> </ul>	<b>80 / 14.34 %</b>
Informationssättigung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „es sind mir zu viele Informationen und jeder spricht anders so weiß man nicht mehr was stimmt oder nicht“ (m, 64)</li> <li>• „Weniger und zielgerichteter z.B. für Ältere wie Lebensverhalten“ (m, 73)</li> <li>• „ich weiß es nicht, es gibt momentan so viele Informationen“ (w, 68)</li> <li>• „gar keine mir geht es so sachte auf dem Geist, jeden Tag was anderes“ (w, 68)</li> <li>• „eine quantitative Verminderung der Informationen - zu viele Infos stumpfen ab und verwirren“ (m, 74)</li> <li>• „Informationen sind ausreichend, wenn nicht sogar schon zu viel. Die Information bzw. das Wissen liegt dann wohl eher bei mir!“ (m, 63)</li> </ul>	<b>38 / 6.81 %</b>